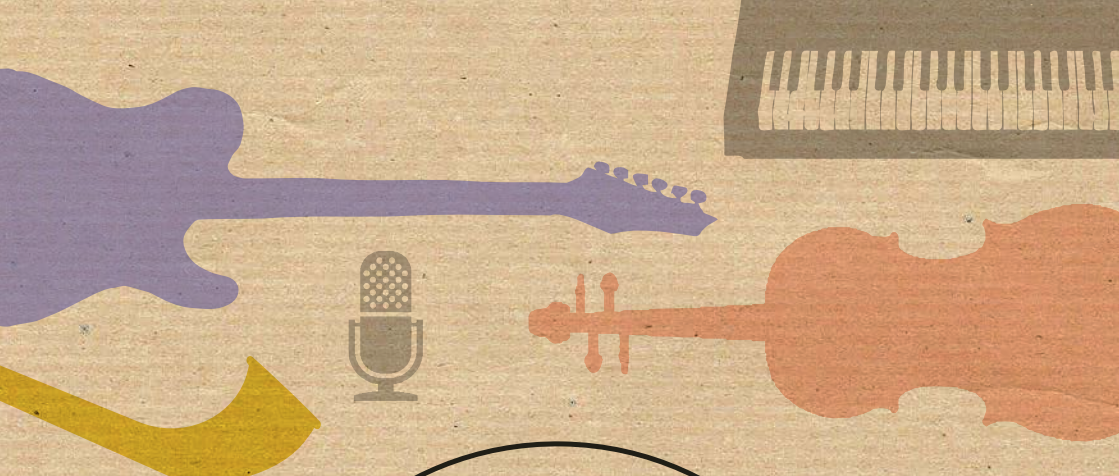




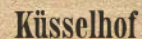
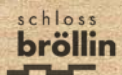
KER
 ZEN
KON
ZERTE

LICHTER DIE VERBINDEN



KONZERTE IM UECKER-RANDOW LAND
2026

Die Kerzenkonzerte werden ermöglicht
durch die Unterstützung von



Herzlich willkommen bei unseren Kerzenkonzerten

Es gibt Momente, die brauchen keine großen Worte, sondern nur den richtigen Klang und ein besonderes Licht.

Die Kerzenkonzerte sind ein Projekt des Netzwerks #Dorfvernetzt. Vom Dorf für das Dorf – für eine lebendige Gemeinschaft. So vielfältig wie wir sind auch die Veranstaltungsorte und die Musikprogramme.

An sechzehn ganz unterschiedlichen Orten – ob Open Air oder in Kirchen – entzünden wir Hunderte von Kerzen für gemeinsame Abende und für die Musik. Mit dieser Konzertreihe möchten wir uns und Ihnen genau solche Augenblicke schenken.

Wir laden Sie ein, Teil dieser Reise zu werden. Lassen Sie uns gemeinsam unsere Dörfer auf eine neue Weise entdecken und Augenblicke schaffen, die bleiben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Kerzenkonzerte im Uecker-Randow Land 2026

1	15. März	Wetzenow Hochzeitshof	Alphorn.Berlin
2	4. April	Bröllin Schloss	Gmter und Kostrzewa
3	19. April	Polzow Kirche	Vierklang
4	2. Mai	Wetzenow Hochzeitshof	Orbis Quartett
5	8. Mai	Rothenklempenow Kirche	Susanne Jansen
6	22. Mai	Neu-Grambow Zum Bauernhof	Michèl von Wussow
7	26. Juni	Brüssow Badeanstalt	Mina Richman
8	10. Juli	Boock an der Kirche	Itchy Feed
9	2. August	Zerrenthin Kirche	Vierklang
10	8. August	Züsedom Park	Virunum
11	22. August	Battin Kirchenruine	Simeon und Freunde
12	5. September	Hintersee Festwiese Fennschänke	WIM
13	12. September	Damerow Kirchenruine	Bellmann & Zichner
14	13. September	Löcknitz Burg	Ehrhardt & Garcia
15	19. September	Sandförde Alte Schule	Sink Positiv
16	3. Oktober	Koblentz Mausoleum	Lisa almost unplugged
17	17. Oktober	Schwennenz Kirche	Liv Solveig
18	13. Dezember	Polzow Kirche	Vierklang

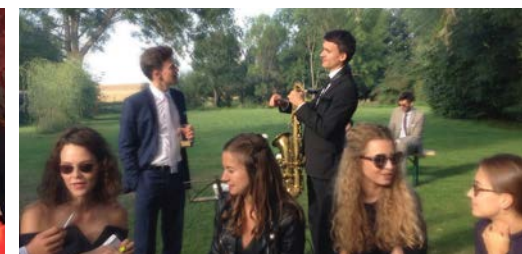


Wenn Kühe träumen

Alphorn.Berlin
Leitung: Andreas Frey

© ALPHORN.BERLIN e.V.

Alphorn.Berlin e.V. ist der erste Alphornverein in Berlin – und vielleicht der nördlichste in Deutschland. Erst vor wenigen Jahren als Verein in Berlin gegründet, sind dabei Profis ebenso wie Amateurmusiker, die das ungewöhnliche Instrument und dessen Spielweise aktiv betreiben und fördern. Aber die können auch anders: Alphorn.Berlin verbindet alpenländische Naturtonmusik mit den urbanen Klängen einer Großstadt. Das Klangspektrum erstreckt sich über die erwartbare alpenländische Musik bis hin zu Anleihen an Polka, Rock und Jazz. Meist für Naturtoninstrumente arrangiert, oft vom Blech begleitet. Im Zusammenspiel von Trompeten, Flügel- und Alphörnern ist das Klangerlebnis auch ein besonderes Vergnügen mit überraschenden Momenten. In den vergangenen Jahren sind die MusikerInnen von Alphorn.Berlin bekannt geworden für ihre Experimentierfreude im Zusammenspiel mit anderen, artfremden Instrumenten. Der Leiter Andreas Frey ist studierter Posaunist und arbeitet als freischaffender



© wetzenow.de / Pter Himsel / Bernd Schellhas / Agnes Hussla

Musiker, Musikpädagoge und Komponist. Einen Schwerpunkt in seinem kompositorischen Schaffen bildet die künstlerische und pädagogische Weiterentwicklung der Alphornmusik.
www.alphorn.berlin

Der Hochzeitshof Wetzenow hat sich seit 2016 nicht nur als Ort für Familienfeste etabliert. In der Festscheune finden auch regelmäßig Konzerte statt. Der Saal bietet Platz für rund 100 Zuhörer und verfügt über eine sehr transparente Akustik.

Wetzenow 15 · 17322 Rossow · T. 0172 8839204 · www.wetzenow.de



Klara Gmter und Liliana Kostrzewa (F, D, Pl)

Frauenstimmen sind laut und leise, stark und zweifelnd, sanft und wütend. Sie kommen aus dem Herzen und dem Bauch. In der Musik zeigen sie die Schattierungen und Farben des Empfindens von Schmerz und Liebe. Ein Konzert mit emotionalen Chansons und Liedern aus aller Welt – von Schweden bis Kamerun, von Polen bis Frankreich.

Klara Gmter ist Sängerin, Schauspielerin und Regisseurin. Ausgezeichnet für ihre Rolle als Edith Piaf in „Der Spatz von Paris“ in Schwedt. Seit 2016 arbeitet sie freischaffend, leitet ein Kindertheater, gibt Konzerte und kooperiert mit dem Kabarett „Die Oderhähne“ in Frankfurt/Oder.

Liliana Kostrzewa ist Pianistin und Komponistin, Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe. Sie ist bekannt für ihre Improvisationen, spielte international, u. a. in Frankreich, und ist seit 2019 regelmäßig in Stettin zu hören.



Schloss Bröllin

Schloss Bröllin ist ein 800 Jahre altes Gut und ein durch und durch kreativer Ort. Mit mehreren Produktionsräumen und Studios sowie Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten, gibt es ideale Voraussetzungen für kurz- und längerfristige Aufenthalte für Gruppen zum Proben und Trainieren sowie für Arbeitstreffen und vielfältige kreative Aktionen.

Herzlich willkommen!

Bröllin · 17309 Fahrenwalde · T. 039747 5650 00 · www.broellin.de





© Julia Trutwig

Wenn der Frühling beginnt ...

... und die Tage wieder heller werden, lädt das Quartett Vierklang zu einem Konzert voller Leichtigkeit und Klangfarben ein. Musik zum Aufatmen, zum Lauschen und zum Ankommen in einer Zeit des Neubeginns.

Das Ensemble Vierklang besteht aus vier Musikerinnen, die sich durch ihre gemeinsame Freude am Musizieren gefunden haben. Entstanden ist das Quartett im Sommer 2025 anlässlich der 650-Jahr-Feier des Dorfes Polzow. Was als einmalige musikalische Begegnung begann, entwickelte sich schnell zu einem festen Zusammenspiel, das bis heute von Offenheit, Vertrauen und musikalischer Neugier geprägt ist.

Mit Gesang, Klavier und Geige gestalten wir ein abwechslungsreiches Programm, das die Frische und Wärme des Frühlings aufgreift und den Raum mit Klang erfüllt.

Die Mitglieder des Quartetts sind:

Denise Meinel – Gesang

Julia-Christin Trutwig – Gesang

Sandra Knoth – Klavier & Gesang

Anna Bölter – Geige

Wir möchten mit unserer Musik berühren und verbinden.



© Julia Trutwig

Polzow ist ein kleines, ruhiges Dorf in Mecklenburg-Vorpommern, nur wenige Minuten von Pasewalk entfernt. Zur Gemeinde gehören, neben dem Hauptort, auch die Ortsteile Neu Polzow und Roggow, die den dörflichen Charakter weiter verstärken.

Wer hierher kommt, merkt schnell: Das Leben läuft langsamer, übersichtlicher und persönlicher ab. Es prägen Felder, weite Landschaften und ein vertrautes Miteinander das Bild des Ortes. Mit rund 250 Einwohnern kennt man sich, grüßt sich und hilft sich.

Das Dorf hat eine lange Geschichte, die bis ins 14. Jahrhundert zurückreicht. Diese Vergangenheit ist kein Museumsstück, sondern Teil des Alltags. Denn die um 1675 erbaute Feldsteinkirche, die in den letzten Jahren liebevoll saniert wurde, ist ein Treffpunkt und Zeichen dafür, dass sich die Menschen hier kümmern.

Besonders bekannt ist Polzow für den Reitsportverein, der über die Dorfgrenzen hinaus einen guten Ruf genießt. Der Verein bietet Reitunterricht für Kinder und Erwachsene, vom Freizeitreiten bis hin zum Turnierreiten und veranstaltet regelmäßig Wettbewerbe und Trainingstage.

Daneben gibt es in Polzow einen Fußballverein, der bereits seit über 70 Jahren besteht. Auf dem Sportplatz in Neu Polzow finden regelmäßig Spiele, Turniere und Trainings statt.

Eine tragende Rolle in Polzow spielt die Freiwillige Feuerwehr. Sie sorgt nicht nur für Sicherheit, sondern ist auch ein Treffpunkt für gesellschaftliches Miteinander. Unterstützt wird sie durch den Verein „Freunde der Freiwilligen Feuerwehr“, der Veranstaltungen organisiert und das Vereinsleben aktiv fördert. Zur Feuerwehr gehört außerdem eine engagierte Jugendfeuerwehr, die regelmäßig an Wettkämpfen und Leistungsvergleichen teilnimmt. Dabei lernen die Jugendlichen Teamarbeit, Verantwortung und Technik und wachsen früh in die Dorfgemeinschaft hinein. Die Jugendfeuerwehr ist damit ein wichtiger Baustein für die Zukunft des Dorfes. Außerdem gibt es noch die Jagdgenossenschaft Polzow.

Wie man sieht, gibt es unter den wenigen Einwohnern Menschen, die sich außerhalb ihrer Freizeit Zeit nehmen, die Dorfgemeinschaft in verschiedenen Punkten zu stärken. Und selbst die Gruppe „Vierklang“ ist eng mit dem Dorf verbunden: Die Hälfte ihrer Mitglieder stammt direkt aus Polzow, wodurch die Veranstaltungen nicht nur künstlerisch, sondern auch persönlich tief in der Dorfgemeinschaft verwurzelt sind.

Krugsdorfer Straße · 17309 Polzow



Das singende Streichquartett aus Berlin

Tilman Hussla 1. Violine
Julia Yoo Soon Gröning 2. Violine
Kundri Lu Emma Schäfer Viola
Felix Eugen Thiemann Cello

Einzigartig ist die Kombination von klassischem Repertoire und eigens arrangierten Werken aus unterschiedlichsten musikalischen Stilrichtungen, die nicht nur gespielt, sondern auch gesungen werden. „Ihre Musik strahlt in einer außerordentlichen Transparenz und Aussagekraft“ (Südwest Presse) „betörend schön“, „belebend wie ein doppelter Espresso“ (Tiroler Tageszeitung), „beeindruckend locker, beeindruckend unterhaltsam“ (Der Tagesspiegel) – so beschreibt die Presse das singende Streichquartett aus Berlin.



Gegründet 2014, gewann das Quartett nach kurzer Zeit schon den 1. Preis und den Sonderpreis beim Internationalen Beethoven-Wettbewerb in Krakau, sowie den 2. Preis beim Internationalen Brahms-Wettbewerb in Pörtschach. Darauf folgten Radio-Livemitschnitte beim Bayerischen Rundfunk, dem rbb-Berlin, beim NDR Hamburg, der Radio Philharmonie Kattowitz und Einladungen zu bekannten Festivals wie den Tiroler Festspielen Erl, dem Salzburger Kammermusikfestival, den Brandenburgischen Sommerkonzerten, dem Copenhagen Summer Festival und dem Montreal Chamber Music Festival.
www.orbisquartett.de

In Wetzenow war das Orbis Quartett bereits schon mehrfach zu Gast. Dies waren jedoch nichtöffentliche Arbeitsklausuren, bei denen die Musiker in der Ruhe und Abgeschlossenheit des Hofes neue Programme einstudiert haben. Wir freuen uns, das Orbis Quartett nun im besonderen Ambiente eines Kerzenkonzerts erleben zu können.

Wetzenow 15 · 17322 Rossow · T. 0172 8839204 · www.wetzenow.de



© www.susanne-jansen.de

Ich bin von Kopf bis Fuß ...

Susanne Jansen Chansons

Im Rahmen der Kerzenkonzerte kommt die Schauspielerin und Sängerin Susanne Jansen nach Rothenklempenow.

Gemeinsam mit ihren Musikerkollegen wird sie in der Kirche berühmte Chansons der großen Diven Marlene Dietrich und Nina Simone auf ganz eigene Art interpretieren. Mit ihrer kraftvollen Stimme begeisterte die temperamentvolle Künstlerin bereits im März 2025 die Rothenklempenowerinnen und Rothenklempenower während einer Frauentagslesung.



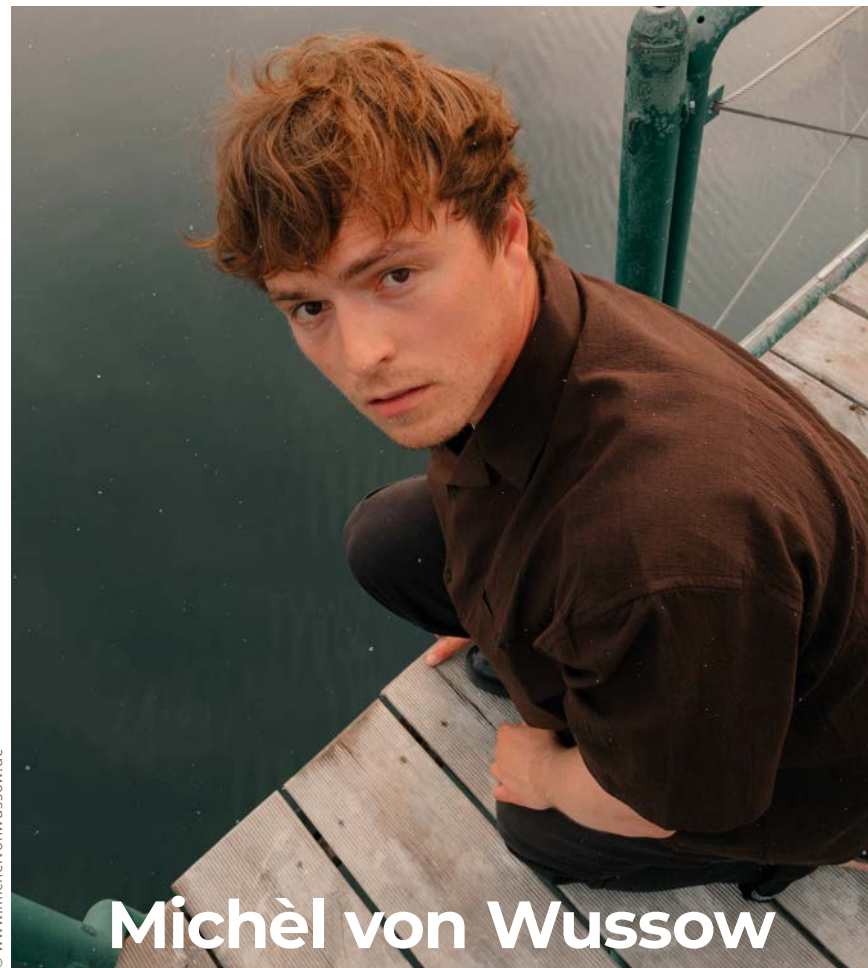
© Thomas Moll

Rothenklempenow blickt auf eine über 750-jährige Geschichte zurück. Als Stammsitz des pommerschen Adelsgeschlechts von Eickstedt erlebte das Dorf im 18. und 19. Jahrhundert seine Blütezeit. Davon zeugen bis heute die 1738 geweihte spätbarocke Patronatskirche ebenso wie die zahlreichen, um 1850 errichteten, für Rothenklempenow typischen Gutsbauten. Aus der Gründungszeit des Dorfes stammt der imposante Fangelturn, aus dem 18. Jahrhundert das Schloss mit dem angrenzenden Park.

Der Q-Dorf e.V. haucht diesem einzigartigen Ensemble mit seinen Veranstaltungen neues Leben ein.

Wir freuen uns, Susanne Jansen und ihre Musiker in der imposanten Kirche des Dorfes begrüßen zu dürfen.

Schlossstraße 1 · 17321 Rothenklempenow



© www.michelvonwussow.de

Michèl von Wussow

Michèl von Wussow ist ein junger erfolgreicher deutschsprachiger Songwriter und Sänger aus dem Hamburger Raum. Während seines Studiums in Hamburg und Hannover hat er als Straßenmusiker angefangen und nun ist er solo nur mit seiner Gitarre und seinem Klavier oder mit einer großen Band auf den Bühnen in ganz Deutschland unterwegs. Michèl war schon Gast bei „Ina's Nacht“ und als Vorband u. a. mit Silbermond, Bosse und Johannes Oerding auf Tour. Seine authentische Musik vereint seine ehrlichen Texte und lauten Akkorde mit feinfühligem Indie-Pop. Man sagt, seine Stimme ist wie seine Heimat: rauh wie die Brandung und warm wie das Lagerfeuer am Strand ...



© Christine Wagner

Neu-Grambow ist ein kleines Dorf direkt an der polnischen Grenze mit aktuell ca. 130 deutschen und polnischen Einwohnern. Es wurde 1949 als „Dorf der Jugend“ mit 32 identischen Siedlungshäusern erbaut. Eine Besonderheit war und ist wahrscheinlich auch noch heute, dass zehn Ehepaare an einem Tag im Jahr 1950 heirateten und in die Häuser gezogen sind. Sie erhielten vom Staat für die Anfangszeit alles für den Ackerbau und die Tierzucht. Diese ersten Familien sind noch bis heute tief im Dorf verwurzelt und neue Einwohner werden herzlich in der Gemeinschaft aufgenommen.

1978 wurde die Gaststätte „Zum Bauernhof“ von der Großmutter des jetzigen Wirtes eröffnet und ist immer ein Familienbetrieb geblieben. Seitdem gibt es stets leckere hausgemachte Speisen aus der gut bürgerlichen Küche, die weit bekannt ist. Die Gaststätte hat einen kleinen rustikalen Gastraum, eine große Terrasse und einen wunderschönen Biergarten mit Blick auf die Wiesen und Felder. Die dort stattfindenden Dorffeste, Kinderpartys und Martinsmärkte werden gemeinsam von den Neu-Grambowern organisiert und sind im ganzen Umkreis sehr beliebt. Wir freuen uns auch wieder auf viele Gäste, wenn in der lauen Mainacht am 22. Mai die norddeutsche rauchige Stimme von Michèl von Wussow im Rahmen der Kerzenkonzerte über die Wiesen hallt.

Neu-Grambower Ring 2 · 17322 Neu-Grambow · T. 039749 20535



© Jan Haller

Mom, I am a rich man

Mina Richman

Mina Richman kommt als Duo mit ihrem souligen, folkigen Indie-Pop nach Brüssow. Sie ist eine souveräne, selbstbestimmte Songwriterin, reflektiert und offen. Das Musikalische mit dem Gesellschaftlichen zu verbinden, war ihr schon immer ein Anliegen. Von ihrem Vater „aus Versehen“ zur Feministin erzogen, wie sie es einmal in einem Interview formulierte, bediente sie sich für ihren Künstlerinnennamen beim berühmten Cher-Zitat „Mom, I am a rich man“. Wie Cher hat auch Mina einen iranischen Background.

Zwischen Groß- und Kleinstadt und zwischen deutscher und iranischer Herkunft aufgewachsen, greift sie kulturelle Entwurzelung sowie den gesellschaftlichen wie auch ihren persönlichen Umgang mit ihrem Körper auf. Oft beleuchten ihre Texte auch einfach die schönen Seiten des Erwachsenwerdens: Mut und liebe Menschen, die einen begleiten. „Dabei lässt sie ihre klugen und trotz viel inhaltlicher Tiefe immer auch wieder herrlich amüsanten Gedanken auf eine Art und Weise in ultra-eingängige Folk-Pop-Nummern fließen, die geschickt mit allerhand Versatzstücken jonglieren und deshalb sofort vertraut klingen, obwohl sie gerade hierzulande praktisch referenzlos sind.“ (Zitat: gaesteliste.de)



Die kleine uckermärkische Stadt Brüssow bietet viel Kultur in schöner Umgebung: neben der historischen Innenstadt mit Stadtmauer, Marktplatz und Kirche auch Streuobstwiesen, einen „Utkiek“ und den sehr schönen Badensee. Durch die Kooperation der Teams vom Kulturhaus Kino Brüssow und der Badeanstalt hat sich dort seit einigen Jahren die „Sommerkultur am See“ etabliert. So ist – gleich neben der großen bestuhnten Freilichtbühne – auch das See-Ufer zu einem Ort von Musik und lockerem Zusammenkommen geworden.

Das Konzert von Mina Richman findet auf der Badewiese statt – mit Blick auf den Sonnenuntergang statt, gehüllt in Hunderte Kerzen.

Wenn das Wetter gar nicht mitspielt, steht der Saal des Kulturhauses bereit. Das Kulturhaus Kino Brüssow, ein ehemaliges Gast- und Wohnhaus, wird vom Verein Lebendiges Brüssow seit rund 20 Jahren ehrenamtlich als Kino, Galerie sowie Theater- und Konzertsaal betrieben und darüber hinaus als Treffpunkt genutzt. Es beherbergt verschiedene Nutzungsgruppen – vom deutsch-polnischen Chor bis hin zu Tischtennis und Spinnerei

Badeanstalt Brüssow · 17326 Brüssow

Kulturhaus Kino Brüssow · Prenzlauer Str. 35 · 17326 Brüssow

Einlass ab 19:30, Konzert 20:30

Parken: Netto-Markt am See oder an der Badeanstalt oder auf dem Marktplatz



Die Songs von Itchy Feet haben sowohl den Staub der Straße als auch den Duft der Wälder und Wiesen tief eingeatmet. Wie passend, dass sie in Boock auf unserer kleinen Freilichtbühne vorm Achtersee spielen. Mal träumerisch, mal mit einem Augenzwinkern erzählen sie uns, in malerischer Kulisse unter Birken, vom Reisen. Wenn die Füße nicht mehr ruhig bleiben können, dann hat die Musik von Itchy Feet ihr Ziel erreicht.

Itchy Feets Melodien und Harmonien sind durchtränkt von der Folk- und Rockmusik der 70er. So zollt die Band Künstlern wie Fleetwood Mac ganz klar ihren Tribut. Zu ihrer abwechslungsreichen Instrumentierung gehören neben der Akustikgitarre und dem Bass auch Glockenspiel, Klavier, Banjo, Lapsteel- und E-Gitarre. Dazu kommen ihre verschiedenen Stimmen, die den Songs einen originellen Charakter verleihen und sich zu strahlenden Chören aufschichten.



Boock – Der freundliche Ort möchte entdeckt werden: so etwa die Feldsteinkirche aus der Zeit um 1500, „Üns Heimatstuf“ und der Achtersee, um den sich eine Sage rankt. Sehenswert ist die Giebelwand am Gemeindezentrum mit ihren 650 Fliesen, gestaltet von uns Boockern.

Wir freuen uns, als ein Dorf mit einem lebendigen Vereins – und Kulturleben wahrgenommen zu werden.

Am 10. Juli laden wir Euch ein, gemeinsam ein tolles Konzert von Itchy Feet im Kerzenschein zu erleben.

Kommt gern eher. Die Feldsteinkirche und die Heimatstube sind ab 19 Uhr geöffnet. Für nette Gespräche, davor, danach und zwischendrin werden Getränke und Snacks bereitstehen.

Naturbühne am Achtersee · Gemeindezentrum · Lindenstraße 58 · 17322 Boock

ab 19:00 Rahmenprogramm

21:00 Konzert



© Liane Strehlow

Vierklang one more time

„Vierklang – das klingt nicht nur nach Musik, das fühlt sich auch so an.“

Die vier Frauenstimmen aus der Region Pasewalk/Uecker-Randow finden hier zueinander und verweben sich zu einem warmen, farnefrohen Klangteppich, der Herz und Ohr gleichermaßen umarmt.

Mit Charme, Persönlichkeit und einer guten Portion Herzlichkeit stehen die Sängerinnen auf der Bühne – fest verwurzelt in Vorpommern-Greifswald und doch musikalisch neugierig in alle Richtungen unterwegs. Ob klassisches Chorstück, vertrautes Volkslied oder moderner Pop-Song mit Schlager-Glanz: Vierklang nimmt jedes Lied liebevoll an die Hand und schenkt ihm einen ganz eigenen Zauber.

Man begegnet ihnen dort, wo gefeiert, gelauscht und mitgeföhlt wird – bei festlichen Anlässen, stimmungsvollen Kirchenkonzerten von Pasewalk bis Strasburg oder mitten im fröhlichen Treiben regionaler Chorfestivals.

Kurz gesagt: Wo Vierklang singt, wird Musik zum Lächeln.

Zerrenthin ist eine kleine, aber feine Gemeinde im Landkreis Vorpommern-Greifswald – gemütlich eingebettet zwischen Pasewalk und Löcknitz und nur einen Katzensprung (rund 25 km) von der polnischen Grenze entfernt. Die Umgebung zeigt sich abwechslungsreich: sanfte Hügel der Endmoräne wechseln sich mit Weidelandschaft ab. Ein echtes Natur-Highlight sind die Zerrenthiner Wiesen, auch liebevoll „Salzwiesen“ genannt – sie zählen zu den bedeutendsten Binnensalzstellen in ganz Mecklenburg-Vorpommern.



© Katja Müller

Mitten im Dorf erhebt sich die imposante Feldsteinkirche aus dem 13. Jahrhundert. Sie ist nicht nur ein Blickfang, sondern auch lebendiger Teil des Dorflebens. Im Inneren warten kunstvolle Wandmalereien aus dem 16. Jahrhundert, auf denen Apostel und Heilige seit Jahrhunderten still ihre Geschichten erzählen.

Das 2003 erbaute Gemeindezentrum ist so etwas wie das Wohnzimmer Zerrenthins: Hier trifft man sich, hier wird gelacht, organisiert und gekegelt. Auch die engagierte Freiwillige Feuerwehr hat hier ihr Zuhause gefunden. Zerrenthin lebt von seinen Vereinen – und davon gibt es einige: Der traditionsreiche Sportverein „Fortuna Zerrenthin“ (gegründet 1923), der Pferdesportverein, der Angelverein sowie der Zerrenthiner Land e.V. sorgen dafür, dass es im Dorf nie langweilig wird.

In den vergangenen Jahren hat sich Zerrenthin zudem weiterentwickelt: Neue Baugrundstücke, etwa im Wohngebiet „Am ehemaligen Sportplatz“, machen den Ort besonders für Familien attraktiv, die naturnah wohnen und dennoch Pasewalk in Reichweite haben möchten. Kurz gesagt: Zerrenthin verbindet Dorfidylle, Gemeinschaft und Lebensqualität – mit einem Augenzwinkern und viel Herz.

Als Vorbereitung auf das Kerzenkonzert finden bereits im Juni zwei Kreativ-Workshops statt. Mitmachen kann jeder. Die Ergebnisse werden beim Kerzenkonzert ausgestellt.

Dorfstraße · 17309 Zerrenthin

Kreativ-Workshops im Juni:

12. Juni 2026 „Pinzel & Prosecco – Licht und Farbe in den Schwedenbergen“

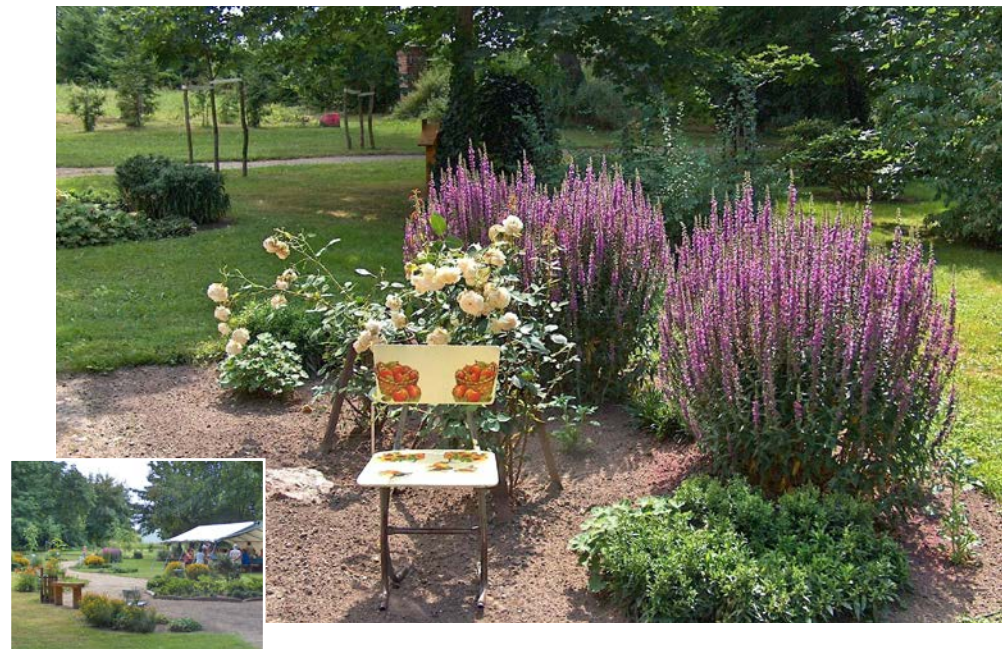
13. Juni 2026 „Kunstvolle Märchenstunde (Kids)“



Indie-Pop und seltene Blumen

VIRUNUM ist eine junge Indie-Pop-Band aus Waren (Müritz), Mecklenburg-Vorpommern und lebt heute in Dresden. Mit ihrem unverwechselbaren Sound, tiefgründigen Texten, spürbarer Authentizität und ansteckendem Optimismus erreichen sie eine stetig wachsende Fangemeinde. Inspiriert von den Wäldern, Seen und dem endlos wirkenden Sommer in ihrer Heimat spielen sie ihren unverwechselbaren Indie-Pop-Sound mit akustischen Wurzeln, mehrstimmigem Gesang und einer Instrumentierung, die ihren Songs besondere Tiefe verleiht. Ihre Musik ist ein Plädoyer an innere Haltung, musikalische Vielfalt und Aufbruch.

Der Züsedom Park mag auf den ersten Blick klein erscheinen, doch er steckt voller Besonderheiten. So befindet sich hier eines von nur zwei bekannten Vorkommen des Hohlen Lerchensporns im gesamten Uecker-Randow-Kreis – eine echte botanische Rarität.



Für unsere jüngsten Besucher gibt es außerdem einen wunderbaren Kinderspielplatz, der nicht nur bei Veranstaltungen, sondern auch im Alltag mit großer Begeisterung genutzt wird. Ebenfalls zum Park gehört unsere Turnhalle, die bei Festen und Feiern gern mit einbezogen wird. Kein Wunder also, dass die meisten unserer Veranstaltungen direkt im Park stattfinden.

Ein ganz besonderes Highlight ist jedes Jahr das Züsedomer Erntefest mit seinem Bauernmarkt Anfang Oktober. Seit der Wende wurde der Park Schritt für Schritt gesäubert, aufgeräumt und umgestaltet – ein Prozess, der bis heute andauert. Allein wäre das für die Gemeinde kaum zu stemmen. Umso wichtiger ist das Engagement der im Ort ansässigen Von-Armin-Züsedom-Stiftung. Mit ihrer Unterstützung konnte bereits viel erreicht werden, unter anderem der Bau des Spielplatzes.

Darum unser Tipp: Kommt zum Konzert und lasst euch einfach überraschen! Die Landfrauen und die Feuerwehr sprühen bereits vor Ideen. Wenn alles wie geplant umgesetzt werden kann, dürfen wir uns – gemeinsam mit unseren Gästen – auf ein stimmungsvolles Kerzenkonzert mit der Band Virunum freuen.

Züsedom Park · Dorfstraße 46-50 · 17309 Züsedom



Simeon und Freunde

Mit Gitarre, Geige, Klavier und Gesang entfalten Simeon und Freunde einen musikalischen Bogen – von traditionellen Kirchenliedern bis zu modernem Soul, getragen von Tiefe, Freude und Ausdruck.

Seit mehreren Jahren gestalten Simeon und Freunde mit Hingabe und musikalischer Vielfalt Lobpreisabende in Penkun und Brüssow. Auch an diesem Abend möchten sie Raum schaffen für Besinnung, Dankbarkeit und das bewusste Erleben von Musik und Glauben.

Battin, ein kleines Dorf in der Uckermark, liegt eingebettet in eine stille, weite Landschaft aus Feldern und Wiesen. Fernab vom Trubel bewahrt der Ort seinen ursprünglichen Charme und strahlt eine wohltuende Ruhe aus – ein idealer Rahmen für Musik, die berührt und entschleunigt.

Im Herzen des Dorfes erhebt sich die Battiner Kirchenruine. Ihre alten Mauern erzählen von Jahrhunderten Geschichte und verleihen jedem Ereignis eine besondere Tiefe. Wenn Kerzenlicht die Steine zum Leuchten bringt und Musik den Raum erfüllt, entsteht eine magische Verbindung aus Vergangenheit und Gegenwart.



© Kirchengemeinde Brüssow

Lassen Sie sich einladen zu einem romantischen Sommerabend voller Klang, Licht und Atmosphäre. Genießen Sie die Musik von Simeon und Freunde, die Stille der Uckermark und die einzigartige Kulisse der Battiner Kirchenruine.

Am Samstag, dem 22. August, lädt die stimmungsvolle Kirchenruine von Battin zu einem ganz besonderen Abend ein: Bei sanftem Kerzenschein gestalten Simeon und Freunde ein romantisches Konzert in einzigartiger Atmosphäre.

Vorher findet ein einfacher Tontechnik-Workshop statt. Es werden praxisnah die Grundlagen zum „Aufbau und zur Verkabelung einer Tonanlage“ vermittelt. Die Teilnehmenden lernen Schritt für Schritt, wie Lautsprecher, Mischpult, Mikrofone und Verstärker korrekt angeschlossen und eingerichtet werden. Dabei werden grundlegende Begriffe erklärt, typische Fehlerquellen besprochen und hilfreiche Tipps für einen sicheren und sauberen Aufbau gegeben. Geleitet wird der Workshop von Simeon Klänhammer, der sein Fachwissen verständlich und praxisorientiert vermittelt. Der Kurs richtet sich an EinsteigerInnen sowie an alle, die ihre Kenntnisse in der Veranstaltungstechnik vertiefen möchten.

Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen unvergesslichen Abend unter freiem Himmel.

Battin 22 · 17326 Brüssow · www.moderne-musik.jimdofree.com

17:30 Tontechnik-Workshop

20:30 Konzert



© Mathias Roloff · Elke Schier



© Marie Krahel

Der Blick auf's weite Fenn beruhigt ungemein ...

Weite Wiesen, viel Wald, stille Wege und ein offener Himmel prägen die Fenngemeinde Hintersee, die heute 314 Einwohner zählt. Das Fenn – der frühere Ahlbecker Seegrund – verleiht der Umgebung ihren besonderen Charakter: ein ausgedehntes, im 18. Jahrhundert trockengelegtes Gebiet, das Raum schafft für eine wohltuende Ruhe und einen weiten Blick. Natur liegt hier sprichwörtlich vor der Haustür. In klaren Nächten genießt man hier einen Sternenhimmel, der vielerorts längst selten geworden ist. Genauso prägend wie die Umgebung ist das Miteinander im Dorf. Hintersee steht für Offenheit, Hilfsbereitschaft und ein herzliches Willkommen. Ob im Alltag oder in besonderen Momenten: Man findet schnell jemanden, der Rat weiß oder gern unterstützt. Nicht nur der große, in der Region weithin bekannte Sportverein bringt Menschen zusammen und schafft vielfältige Möglichkeiten, aktiv zu werden. Auch das gemütliche Wirtshaus, ein engagierter Kirchenverein, gemeinsame Frühstückstreffen sowie Spiel-, Bastel- und Pflanzgruppen laden ein, Gemeinschaft zu erleben.



© Elke Schier

Seit etwa drei Jahren hat Hintersee mit seinem monatlich stattfindenden Dorf kino einen weiteren Begegnungsort, der zur Lebendigkeit der Gemeinde beiträgt. Mit seiner Lage direkt am Oder-Neiße-Fernradweg, der auf der Trasse der ehemaligen Randower Kleinbahn verläuft, ist Hintersee ein idealer Ausgangspunkt für Entdeckungstouren durch die Region.

Bereits am Nachmittag lädt das Dorf Hintersee herzlich zu einem Fest für die ganze Familie ein. Neben Speis und Trank wird es Kreativangebote geben für Groß und Klein sowie Aktivitäten der örtlichen Vereine.

Den Abschluss bildet ein Konzert der Künstlerin **WIM aka Katharina Müller**. Ihre leichtfüßig-melancholischen Lieder entfalten eine intime Atmosphäre. Freuen Sie sich auf poetische Texte, zarte Brüchigkeit und eine besondere Nähe, die unter die Haut geht – und das auch noch bei Kerzenschein.

Fennschänke · Dorfstraße 33a · 17375 Hintersee

ab 15:00 Familienfest

19:30 Konzert



Die Kirchenruine Damerow wird zum stimmungsvollen Konzertort

Der Cellist Reinhard Bellmann, geboren in Pasewalk, studierte an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin und war viele Jahre Solocellist der Neubrandenburger Philharmonie. Als Solist und Kammermusiker konzertierte er im In- und Ausland; zudem ist er als Dozent tätig. Seit 2022 spielt er ein nachgebautes Stradivari-Cello.

Am Klavier begleitet ihn Frank-Immo Zichner, ein international gefragter Pianist mit außergewöhnlich breitem Repertoire. Seine vielfach ausgezeichneten CD-Einspielungen und Konzertreisen führten ihn in über 40 Länder. Er unterrichtet an der Universität der Künste Berlin.



Eingebettet im historischen Rittergut Damerow, einer ehemaligen Gutsanlage, die nach Jahrzehnten des Verfalls behutsam saniert wird, entsteht hier ein lebendiger Ort des Austauschs und der Begegnung. Im Dorf gibt es ein Café mit Coworking-Bereich, Übernachtungsmöglichkeiten sowie Raum für Events und kreative Projekte; eine Oase zwischen Natur, Kultur und Ruhe, ideal für Entspannung und Inspiration.

Die mittelalterliche Kirchenruine Damerow liegt im Park des ehemaligen Ritterguts und geht auf eine Feldsteinquaderkirche aus dem späten 13. Jahrhundert zurück. Bereits im 15. Jahrhundert wurde sie stark zerstört und aufgegeben; erhalten sind heute noch die Grundmauern. Die historischen Mauern mit dem angrenzenden Friedhof schaffen im Licht der Kerzen eine einzigartige Atmosphäre für ein intensives Musikerlebnis.

Schulstraße · 17309 Damerow · www.rittergut-damerow.de



© Irune Orbea

Tango Cancion

Das Berliner Duo „Ehrhardt & Garcia“ lädt ein zu einer faszinierenden Reise durch die Welt des argentinischen Tangos. Ihre einfühlsame musikalische Interpretation zeitloser Klassiker lassen den unbeschweren, direkten und zwanglosen Charakter des Tangos vor der Ära der großen Orchester wieder aufleben. Das feinfühlig und harmonische Zusammenspiel beider Gitarren mit dem ausdrucksstarken Gesang eröffnet eine einzigartige Möglichkeit, sich auf das Wesentliche der Stücke einzulassen.

Sergio Usle Garcia fand in der reichen Tradition des argentinischen Tangos wie auch in Fandango, Copla und Jota den idealen Ausdruck für seine außergewöhnliche Stimme. Steffen Ehrhardt ist Gitarrist und Komponist, war sofort von der Idee begeistert, Klassiker des argentinischen Tangos und spanische Volkslieder zu interpretieren.

Seitdem verzaubern diese beiden Musiker ihr Publikum bei Konzerten mit ihrem harmonischen Zusammenspiel und einer intimen, emotionalen Atmosphäre.



Löcknitz – Oase am See. Die kleine Gemeinde im idyllischen Randow-Tal hat ca. 3.200 Einwohner. Und wir freuen uns über Zuwachs aus dem benachbarten Stettin. Immerhin leben bereits mehr als 10 % polnische Familien in Löcknitz. Die historische Burganlage mit ihrem weithin sichtbaren Burgfried, dem romantischen Burgkeller, der Galerie und der kleinen Burg-Pension, ist seit mehr als 20 Jahren der kulturelle Mittelpunkt der Gemeinde.

Nach der umfangreichen Sanierung der Burganlage in den 1990er Jahren wurde im Jahr 2005 der Heimat- und Burgverein gegründet, mit dem Ziel, die Burg wieder zum Treffpunkt für alle Einwohner und ihre Gäste zu machen. Dies gelingt mit einem Jahreskulturprogramm und einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, allen Vereinen und den Kirchen in Löcknitz. Beweis dafür sind das alljährliche „Fest der Vereine“, der „Tag der Erde“, die Open-Air-Konzerte und die traditionellen Märkte zu Ostern und Weihnachten, Lesungen, Theateraufführungen, Vernissagen, das Weinfest im Oktober sowie die Projektarbeit mit der Regionalen Schule Löcknitz. Sie locken von Jahr zu Jahr mehr Besucher in die Burg. Löcknitz hat in den letzten Jahren ein reges Veranstaltungsangebot erarbeitet, an dem alle Vereine, vor allem die Sportvereine, großen Anteil haben. Der Wanderweg um den See, unser Gesundheitswald mit seinen vielen Stationen, die Station der Ranger der Sielmannstiftung und zahlreiche kleine Aktivitäten der Schulen und Kindergärten machen unseren Ort besonders lebens- und liebenswert.

Wer mag, kann sich engagieren – Angebote gibt es!

Schlossstraße · 17321 Löcknitz · www.burgverein-loecknitz.de



© Kai Müsebeck

Eine Geschichte, die verbindet

Hinter dem Namen Sink Positiv stecken **Dany und René**, deren gemeinsame musikalische Reise bereits vor über 25 Jahren in ihrer Jugend begann. Nach den ersten gemeinsamen Projekten führte das Leben die beiden Familienväter zunächst in unterschiedliche berufliche Richtungen, doch die Leidenschaft für die Musik blieb stets der gemeinsame Nenner.

Vor über drei Jahren fanden sie schließlich musikalisch wieder zueinander und gründeten ihr Duo. Der ungewöhnliche Bandname ist dabei eine Erinnerung an eine gemeinsame Kanutour: Als ihr Boot „Sink Positiv“ – frei nach dem Motto „Wenn wir untergehen, dann mit guter Laune“ – über die Gewässer steuerte, war der Grundstein für ihr heutiges Projekt gelegt.

Heute stehen Dany und René für einen ehrlichen, handgemachten Sound. Ohne technische Spielereien, dafür mit Gitarre, Bass, Cajón und zweistimmigem Gesang, widmen sie sich vor allem den Songs, die sie selbst geprägt haben.



© Sabine Hanusch

Sandförder Schlauchturm mit Gerätehaus · 2024 abgerissen durch einen Gemeindebeschluss

Willkommen in Sandförde – einem kleinen Ort mit großer Geschichte und viel Herz. Eingebettet in die weite vorpommersche Landschaft, direkt an der B109 zwischen Pasewalk und Anklam, lädt Sandförde zum Ankommen, Durchatmen und Entdecken ein.

Alte Linden, historisches Kopfsteinpflaster und die ruhige Atmosphäre erzählen von der langen Tradition dieses Dorfes.

Mit viel Liebe und Engagement bewahrt der Verein „sandfoerderschlauchturm e.V.“ die Geschichte des Ortes und macht sie erlebbar. Eine moderne Stele im Dorf verbindet Vergangenheit und Gegenwart und lädt per QR-Code zu einer kleinen Zeitreise ein. Wer den Tag bereits am Nachmittag gemeinsam einläuten möchte, kann ab 14:00 Uhr an der beliebten Pilzwanderung oder dem Wildkräuter-Workshop teilnehmen.

Ein besonderer Höhepunkt ist das Kerzenkonzert, das Sandförde in ein warmes, magisches Licht taucht und unvergessliche Momente der Gemeinschaft schafft. Wir laden dich herzlich ein, Sandförde kennenzulernen und die besondere Atmosphäre zu genießen.

Schön, dass du da bist.

„Alte Schule“ Sandförde · Sandförder Dorfstraße 52 · 17309 Jatznick

www.sandfoerderschlauchturm.de

13:00 bis 16:00 Pilzwanderung

14:00 bis 16:00 Wildkräuterworkshop

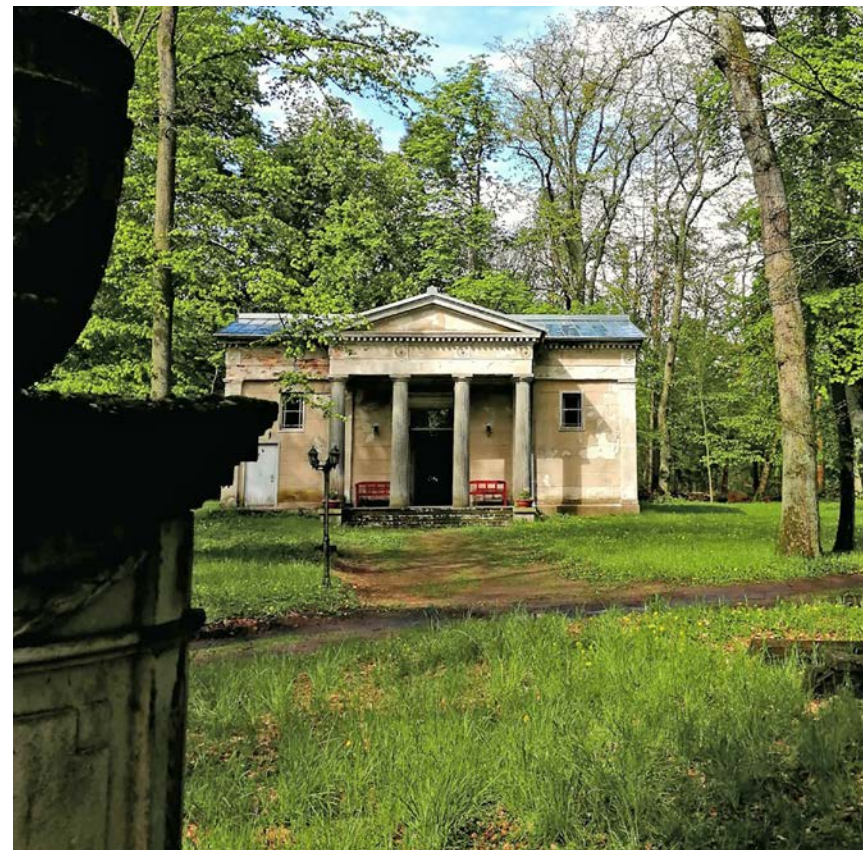
20:00 Konzert



Lisa almost unplugged

Koblentz liegt nordöstlich von Pasewalk. Bekannt durch die Gärtnerei der GWW, hat Koblentz jedoch noch viel mehr zu bieten. Die Gemeinde grenzt an die Zerrenthiner Salzwiesen, das größte Binnensalzgebiet in Mecklenburg-Vorpommern. Angler erfreuen sich an dem Kleinen See. Natur- und Vogelliebhaber gehen gerne zum Großen Koblentzer See, der in einem großen Naturschutzgebiet liegt.

Zudem gibt es noch das Mausoleum in Koblentz, welches Baron Rudolf von Eickstedt 1853/54 im klassizistischen Stil durch den Architekten Friedrich Hitzig errichten ließ. Das Mausoleum wird durch den Verein Mausoleum Koblentz e.V. betreut und saniert.



Dank des neuen Dachs kann der Verein viele Veranstaltungen im Mausoleum durchführen. Somit beteiligt sich Koblentz auch an den Kerzenkonzerten.

Das Mausoleum lädt am 3. Oktober ab 14 Uhr zu einem bunten Nachmittag ein – mit einem Flohmarkt, Kaffee und Kuchen und einem Workshop, bei dem die Gäste selbst Kerzen gestalten können.

Um 18 Uhr startet das Kerzenkonzert mit Lisa almost unplugged acoustic covers. Sie kommt aus Pasewalk und wird uns mit ihrer Gitarre Coversongs von Amy McDonald, Adele, Bon Jovi, Bob Dylan und vielen weiteren Künstlern spielen.

Dorfstraße · 17309 Koblentz

ab 14:00 Bunter Nachmittag mit Kerzenworkshop

18:00 Konzert



© Sandra Ludewig

Norwegische Momente

Mit Liv Solveig begrüßen wir eine Künstlerin, deren klare Stimme und fein nuancierte Kompositionen perfekt zur besonderen Atmosphäre der Kerzenkonzerte passen. In der Schwennenzener Dorfkirche entfaltet ihre Musik eine warme, vertraute Wirkung – getragen vom sanften Schein unzähliger Kerzen, die den Raum in ruhiges Licht tauchen.

Liv Solveig ist eine deutsch-norwegische Singer-Songwriterin, deren warme Stimme und nordisch geprägte Klangwelt Folk, Indie und feine Kammermusikelemente verbindet. Mit Geige, Klavier, Gitarre und einer Loop-Station kann sie kurze Musik- oder Gesangspassagen aufnehmen, wiederholen und übereinanderlegen – so entsteht live ein vielschichtiger, beinahe orchestraler Klang.



© Claudia Flemming · Jürgen Gebbert

Schwennenz – ein kleines, gemütliches Dorf an der polnischen Grenze, ist umgeben von weiten Feldern und weiträumiger Natur. Die historische Dorfkirche, ein stattlicher Findlingsbau aus dem 16. Jahrhundert, befindet sich am Ende eines breiten Dorfangers. Der Fachwerkturm ist 32 m hoch und grüßt mit seiner kupferbedeckten Haube und Spitze sowie einer achteckigen hölzernen Laterne weit in das Land hinein.

Die LandFrauen und engagierte Einwohner aus Schwennenz heißen Euch herzlich willkommen, mit Liv Solveigs Konzert einen besonders einfühlsamen Abend der Konzertsreihe in der Uecker-Randow-Region „Lichter, die verbinden!“ zu verbringen und so gemeinsam für einen Augenblick dem Alltag zu entfliehen.

Schwennenz Damm 37 · 17322 Grambow



© Julia Trutwig

Vierklang one more one

In der Adventszeit, wenn das Jahr zur Ruhe kommt und das Licht eine besondere Bedeutung erhält, lädt das Quartett Vierklang zu einem Konzert im Kerzenschein ein. Sanfte Klänge, vertraute Weihnachtslieder und festliche Melodien schaffen eine Atmosphäre des Innehaltens und der Besinnung.

Die vier Musikerinnen verbinden Gesang, Klavier und Geige zu einem warmen, harmonischen Klangbild, das den Raum erfüllt und die besondere Stimmung dieser Jahreszeit aufnimmt. Das Konzert lädt dazu ein, für einen Moment den Alltag hinter sich zu lassen und sich ganz der Musik hinzugeben.

Inspiziert von Robert Schumanns Gedanken, dass es Aufgabe der Kunst sei, Licht in die Tiefen des menschlichen Herzens zu senden, möchten wir mit diesem Abend genau das weitergeben.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Erleben dieser stillen, leuchtenden Adventszeit.

Krugsdorfer Straße · 17309 Polzow



© Julia Trutwig

Impressum · Kontakt

Die Kerzenkonzerte sind eine Initiative von
#Dorfvernetz

Kontakt:

Anja Griebenow – 0176 82556781

Berenike Thiede – dorfvernetzt@gmx.de

Informationen zu den Konzerten und der Konzertreihe:

Annette Herrmann

moin@kuesselhof.com

0176 24553842

Trägerschaft für das Projekt

„Kerzenkonzerte - Lichter, die verbinden“ 2026:

schloss bröllin e.V.

17309 Fahrenwalde

OT Bröllin 3

LandFrauenverband Uecker-Randow e.V.

Lindenstrasse 9

17309 Pasewalk

Gestaltung und Produktion:

www.sinell-partner.de





www.kerzenkonzerte-uer.de